

Systemreinigung von Kühlschmierstoffanlagen

für mehr Prozesssicherheit und längere Standzeiten

Wir von helcotec unterstützen Sie gerne bei diesem Prozess, damit Ihre Maschinen nach dem Kühlschmierstoffwechsel wieder die volle Leistung erzielen.

Stufe 1

Systemreiniger

Stufe 1: Der Systemreiniger

Wir empfehlen bei regelmäßiger Reinigung und Wechsel des Kühlschmierstoffes, mindestens 4, besser 24 Stunden vor Ende der letzten Arbeitsschicht mindestens 2% Systemreiniger der Kühlschmierstoffemulsion hinzuzugeben.

Um eine Schaumbildung zu vermeiden, ist es wichtig, dass der Systemreiniger nach und nach in die Emulsion gegeben wird.

Achtung:

Vor dem Einsatz vom Systemreiniger den Kühlschmiermittelbehälter bis oben befüllen, so dass auch oben angesammelte, festsitzende Pilze und Bakterien gelöst werden. Insbesondere bei Schleifanlagen kann die Zugabe von Systemreiniger zu einer stärkeren Schaumbildung führen.

Stufe 2

Entleerung

Stufe 2: Entleerung der Kühlschmierstoffanlage

Nachdem der Systemreiniger 12 bis 24 Stunden arbeiten konnte, geht es nun an die Entleerung der Kühlschmierstoffanlage. Nach Beendigung der Arbeitsschicht die Arbeitsemulsion/Lösung ablassen bzw. abpumpen und fachgerecht entsorgen. Gerne geben wir Ihnen die Kontaktdaten unseres Entsorgungspartners weiter, damit auch Sie von unserer günstigen Rahmenvereinbarung profitieren.

Stufe 3

Reinigung

Stufe 3: Die Reinigung

Im Anschluss erfolgt die Reinigung der Kühlschmierstoffanlagen sowie der Peripherie. Folgende Optionen stehen zur Verfügung: mechanisch, manuell mit Lappen oder mit Hilfe von Hochdruckreinigern.

Stufe 4

Spülen

Stufe 4: Spülen

Das Spülen ist die wichtigste Stufe beim Kühlschmierstoffwechsel. Jedoch machen wir bedauerlicherweise immer wieder die Erfahrung, dass genau bei diesem Vorgang gespart wird. Denn die frische Spülemulsion (ca. 2 bis 2,5%ig) verfügt nicht nur über einen guten Korrosionsschutz, sondern löst auch stärkste Verschmutzungen und Ablagerungen. Dank Ihrer Reinigungskraft wird selbst hartnäckigster Dreck in Rohrleitungen wirksam entfernt und auch der Systemreiniger restlos aus der Maschine gespült. Die Länge des Spülvorgangs hängt von der jeweiligen Maschine ab. Je sorgfältiger hierbei vorgegangen wird, desto klarer und kraftvoller ist die Emulsion, desto länger sind die Standzeiten.

Stufe 5

Nachbehandlung

Stufe 5: Die manuelle Nachreinigung

Nachdem die Maschine intensiv gespült wurde, kann die Spülemulsion jetzt abgesaugt werden. Eine manuelle Nachreinigung mit Lappen ist empfehlenswert.

Stufe 6

Auffüllung

Stufe 6: Auffüllung der Kühlschmierstoffanlage

Nun können Sie die Maschine mit der neuen, frischen Emulsion auffüllen. Idealerweise kommt hierbei ein Mischgerät zum Einsatz, damit von Anfang an eine homogene Emulsion in der Kühlschmierstoffanlage vorhanden ist, die für eine optimale Bearbeitung sorgt.

Hinweis:

Verwenden Sie für synthetische KSS-Lösungen einen speziellen Systemreiniger der keine Tenside zur Reinigung verwendet um Schaumprobleme zu vermeiden.

helcotec IQ-SR SYN nutzt Lösungsvermittler statt Tenside zur Reinigung und ist speziell auf die Anwendung bei synthetischen KSS-Lösungen zugeschnitten. Sie können nach Zugabe von helcotec IQ-SR SYN gewohnt weiterproduzieren, auch bei Schleifanwendungen. Nutzen Sie das neue Spezialprodukt und profitieren Sie von einer effizienten Systemreinigung.